

Stadt Hilden

## Niederschrift

über die 5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am Montag, 18.04.2016 um 17:00 Uhr, im Rathaus, Raum 105

Anwesend waren:

### Vorsitz

Herr Thomas Grünendahl CDU

### stell. Vorsitz

Herr Hartmut Toska Bündnis90/Die Grünen

### Ratsmitglieder

Herr Torsten Brehmer SPD

Herr Steffen Kirchhoff SPD

Herr Dominik Stöter SPD

Frau Anne Kathrin Stroth SPD

für Herrn Schneller

Herr Martin Falke CDU

Herr Christian Gartmann CDU

Herr Reinhard Zenker CDU

Herr Thomas Remih FDP

Herr Markus Hanten BÜRGERAKTION

Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann AfD

### ordentliche Mitglieder

Herr Friedhelm Burchartz Allianz für Hilden

### Von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Birgit Alkenings

Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt

Herr Beig. Reinhard Gatzke

Frau Beig. Rita Hoff

Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete

Herr Michael Witek

Herr Detlef Enders

Frau Susanne Rother

Herr Sven Sander

## Tagesordnung:

### Eröffnung der Sitzung

### Änderungen zur Tagesordnung

### Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Überörtliche Prüfung der Stadt Hilden durch die GPA NRW von Dezember 2014 bis September 2015
- 3 Laufende Tätigkeiten des Beratungs- und Prüfungsamtes seit dem 01.08.2015
- 4 Einzelprüfungsbericht Geschäftsprozess "Zentrale Vergabestelle" vom 07.10.2015
- 5 Bericht über die Prüfung der Zahlungsabwicklung der Stadt Hilden am 17.12.2015
- 6 Geschäftsaufnahme "Zahlstelle Sofortkonto" des Sozialamtes
- 7 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 8 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

---

### **Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende, **Herr Grünendahl**, eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden sei und die Unterlagen vollständig zugegangen seien.

---

### **Änderungen zur Tagesordnung**

---

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

---

### **Einwohnerfragestunde**

---

Es waren keine Einwohner anwesend.

- 
- 1 Befangenheitserklärungen
- 

Es erklärte sich niemand für befangen.

- 
- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 2 Überörtliche Prüfung der Stadt Hilden durch die GPA NRW von<br>Dezember 2014 bis September 2015 | WP 14-20 SV<br>20/045 |
|---|-----------------------|
- 

**Herr Remih** bat um Erläuterung, warum eine Rückstellung für die Prüfung durch die GPA in Höhe von 24.400,00 € zur Verfügung gestellt werden sollte, obwohl im Erläuterungstext zu dieser Sit-

zungsvorlage nur 18.000,00 € für die abschließende Rechnung eingeplant würden.

**Herr Klausgrete** erklärte hierzu, dass für weitere unvorhersehbare Prüfungen durch die GPA insgesamt eine höhere Summe, 24.400,00 €, eingeplant und zurückgestellt worden sei.

Die Erläuterungen in dem Prüfungsbericht des GPA zur Haushaltssituation der Stadt Hilden veranlasste **Herr Remih** dazu, auf bezüglich der aktuellen Verhängung der Haushaltssperre wegen der finanziellen Einbrüche im Bereich der Gewerbesteuer die Frage zu stellen, ob bzw. warum die Stadt bisher noch nicht von ihrem Recht Gebrauch gemacht habe, bei Betriebsprüfungen des Finanzamtes in den in Hilden ansässigen Unternehmen anwesend zu sein.

Die sich ergebende kurze Diskussion endete mit dem Vorschlag des Vorsitzenden **Herr Gründahl**, dass die Verwaltung Kontakt mit der Finanzverwaltung aufnehmen und die aufgeworfenen Fragen in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses beantworten solle.

**Herr Zenker** beantragte für die CDU, den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss für den Rechnungsprüfungsausschuss wie folgt abzuändern:

*„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt aus dem Jahr 2015 zur Kenntnis.“*

*Im Übrigen beschließt der Rechnungsprüfungsausschuss, den Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt dem Rat der Stadt Hilden vollständig zuzuleiten.“*

Der Antrag wurde mit 5 Ja-, 6 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend fasste der Rechnungsprüfungsausschuss mit 8 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen den nachfolgenden

#### **Beschluss:**

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt aus dem Jahr 2015 zur Kenntnis und stimmt unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Verwaltung den übrigen Aussagen der Gemeindeprüfungsanstalt zu.“

Im Übrigen beschließt der Rechnungsprüfungsausschuss, den Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt dem Rat der Stadt Hilden vollständig zuzuleiten.“

#### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

3	Laufende Tätigkeiten des Beratungs- und Prüfungsamtes seit dem 01.08.2015	WP 14-20 SV 14/021
---	---	-----------------------

---

Bevor der Rechnungsprüfungsamt nachfolgenden **Beschluss** fasste, erläuterte **Herr Witek** die Sitzungsvorlage anhand einer Präsentation.

"Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt Kenntnis von den Tätigkeiten des Beratungs- und Prüfungsamtes vom 01. August 2015 bis 31. März 2016."

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

4	Einzelprüfungsbericht Geschäftsprozess "Zentrale Vergabestelle" vom 07.10.2015	WP 14-20 SV 14/016
---	--	-----------------------

---

**Beschluss:**

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den „Bericht des Beratungs- und Prüfungsamtes über die Aufnahme und Prüfung des Geschäftsprozesses "Zentrale Vergabestelle vom 07.10.2015“ zur Kenntnis und macht ihn sich zu Eigen.“

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig beschlossen

5	Bericht über die Prüfung der Zahlungsabwicklung der Stadt Hilden am 17.12.2015	WP 14-20 SV 14/023
---	--	-----------------------

---

**Beschluss:**

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den „Bericht über die Prüfung der Zahlungsabwicklung am 17.12.2015“ zur Kenntnis und macht ihn sich zu Eigen.“

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig beschlossen

6	Geschäftsaufnahme "Zahlstelle Sofortkonto" des Sozialamtes	WP 14-20 SV 14/025
---	--	-----------------------

---

**Beschluss:**

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht über die Prüfung des Geschäftsprozesses "Zahlstelle Sofortkonto" des Sozialamtes vom 02.03.2016“ zur Kenntnis und macht ihn sich zu Eigen.“

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig beschlossen

7	Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
---	--

---

**Herr Witek** machte folgende Mitteilungen:

1. Die beiden im Herbst 2015 vom BPA zurückgezogenen Sitzungsvorlagen zur Follow-Up-Prüfung seien inzwischen zu einem Bericht geworden, der aktuell zur Stellungnahme und Bearbeitung bei der Verwaltung liege. Für die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses im November 2016 sei mit der Endfassung des Berichts zu rechnen.
2. Die gesetzlichen Fristen für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 und Gesamtab-schlüsse 2012 bis 2014 seien überschritten.

3. Die Prüfung und Geschäftsaufnahme „Baugenehmigungsverfahren“ sei bereits in 2015 begonnen, inzwischen aber unterbrochen worden und könne erst fortgesetzt werden, wenn ausreichend Prüfkapazität vorhanden sei.
4. Im Jahr 2014 habe Frau Bürgermeisterin Alkenings den Wunsch nach einer Wiederholungsprüfung „Gremienmitgliedschaften und Abführungspflichten von Entgelten durch Bürgermeisterin oder Beigeordnete bzw. Kämmerer“ geäußert. Diese Prüfung sei aus kapazitären Gründen bisher nicht begonnen worden.
5. Es lägen auch nach der Ernennung der beiden neuen Prüfer (siehe SV 24/029 und 24/020) weiterhin erheblich eingeschränkte Prüfkapazitäten vor, da noch nicht bekannt sei, wann der neue Verwaltungsprüfer seinen Dienst im BPA aufnehmen werden könne und beide Prüfer zunächst in erheblichem Umfang Aus- und Fortbildungen (Prüferausbildung Ausbildung zum Bilanzbuchhalter etc.) wahrnehmen müssten. Mit dem Ende der Ausbildungen könne erfahrungsgemäß in etwa 18 bis 24 Monaten gerechnet werden.
6. Es werde wegen der unter 5. dargestellten Situation in 2016 und evtl. auch noch in 2017 nicht möglich sein, einen oder mehrere Gesamtabschlüsse zu prüfen. Unmittelbar nach Bekanntwerden des Weggangs zweier Prüfer seien Ende 2015 bereits für den Haushalt 2016 40.000 € für die Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers beantragt worden, die aber der Kämmerer nicht mehr in den Haushalt eingestellt habe. Da für 2016 mit mindestens einem Gesamtabschluss gerechnet werden müsse, sei es unumgänglich, diesen Betrag nun für den Nachtragshaushalt zu beantragen.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Thomas Grünendahl  
Vorsitzender

Michael Witek  
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings  
Bürgermeisterin

Norbert Danscheidt  
1. Beigeordneter